

## Stuttgart Connectory

April 2018

- ▶ **Eröffnung** April 2018
- ▶ **Standort** Stuttgart, Wilhelmsbau (nahe Rotebühlplatz)
- ▶ **Stuttgart Connectory** Der Co-Innovations-Raum Stuttgart Connectory fördert Geschäftsaktivitäten für das Internet der Dinge (IoT), indem verschiedene Partner wie etablierte Unternehmen, Start-ups, städtische Einrichtungen und Universitäten zusammenbringt. Bosch baut die Stuttgarter IoT-Community in Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern im lokalen Umfeld auf.
- ▶ **Schwerpunkte** Vernetzte Lieferkette, Logistik, datenbasierte Technologien
- ▶ **Raumkonzept** Die Connectory setzt auf eine flexible Büroarchitektur, um eine offene Zusammenarbeit zwischen den Partnern zu fördern und Aktivitäten wie Workshops, Design-Sprints oder Hackathons zu fördern. Raumbereiche lassen sich individuell aufteilen, um flexibel mit internen und externen Experten an unterschiedlichen Co-Innovations-Projekten zu arbeiten.
- ▶ **Teams/Mitglieder** Die bereichs- und funktionsübergreifenden Projekte der Connectory beziehen oftmals externe Akteure wie Start-ups, Universitäten und etablierte Unternehmen ein. Temporäre Co-Creation-Projektteams nutzen den Raum nach dem Rotationsprinzip für die Arbeit an Innovationsworkshops und Projekt-Sprints. Ein 20-köpfiges Entwicklerteam befasst sich mit Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekten.

## Connectory-Konzept

- ▶ **Konzept**            Der Co-Innovations-Raum ist vor allem für drei Aktivitäten vorgesehen: Co-Creation mit Partnern, Lernen und Unternehmensprojekte. Jede Connectory hat einen Innovationsfokus – etwa IoT oder die digitale Lieferkette – und nutzt die Erfahrung seines globalen Netzwerks, um sich mit dem lokalen Technik-Ökosystem und der Start-up-Community zu vernetzen.
  
- ▶ **Standorte**            Chicago Connectory, USA (Mai 2017)  
Guadalajara Connectory, Mexiko (Juli 2017)  
Stuttgart Connectory, Deutschland (April 2018)